Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	3026
Rollens prechspiel:	1 Akt
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	30 Min.
Rollen:	3-25
Mädchen:	Mindestens
	1
Jungen:	Mindestens
	1
Rollensatz:	6 Hefte
Preis Rollensatz:	120,00€
Inclusive 1 Aufführung	
Jede weitere Aufführung.: 10% der	
Einnahmen mindestens jedoch 65,00€	

3026

Der erste Kuss

Rollensprechspiel 1 Akt für Jugendtheatergruppen

von Peter Donnerstag

Rollen Minimum 3

Die Zahl der Akteure nach oben ist offen Es sollte mindestens ein Mädchen und ein Junge dabei sein.

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Es geht um die elementare Frage, die jeden von uns früher oder später bewegt: Wie geht denn das mit dem ersten Kuss?

In diesem kurzen Rollensprechspiel holen die Akteure Überraschendes und Witziges aus dem Kerker der Verdrängung ans Tageslicht und können das Publikum auch mit durchaus praktischen Hinweisen überraschen. Vor allem aber werden gnadenlos die tiefsten Geheimnisse männlicher Gedankenspiele enthüllt, wie sie sich regelmäßig in unseren Gehirnen vor einer scheinbar so unlösbaren Aufgabe wie der angesprochenen auftürmen. Es darf mitgefühlt, aber natürlich auch mit gelacht werden, und vielleicht kann dieses Stück sogar dazu beitragen, jener Begebenheit ein wenig von ihrem anfänglichen Schrecken zu nehmen, zum Wohle aller Beteiligten, versteht sich.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Kein spezielles Bühnenbild erforderlich. Vielleicht einige Sitzgelegenheiten und ausreichend Platz, damit sich die Akteure bewegen können. Eine Tür als Zugang in der Mitte, eine Tür als Abgang nach rechts und/oder links.

Spieltyp: Rollensprechspiel

Der Text ist durchnummeriert. Bei 10 Akteuren beispielsweise spricht Akteur 1 die Textnummern 1, 11,21, 31 etc., der Akteur 2 die Textnummern 2, 12, 22,32 etc. Diese Vorgehensweise ist aber keinesfalls bindend. Die Textnummern können selbstverständlich frei verteilt werden, so es der Inhalt zulässt

Darsteller:Minimum drei. Die Zahl der Akteure nach oben ist offen. s sollten mindestens ein Mädchen und ein Junge dabei sein.

Requisite: Eine Papptafel mit einer 25, eine mit einem Fragezeichen, eine Angel oder einen Besenstiel mit Schnur, ein Plastikschwert

1.Akt

Intro

- 1 Hallo
- 2 und einen schönen guten Abend miteinander.
- 3 Wir möchten Ihnen heute ein Theaterstück präsentieren.
- 4 Ein Theaterstück?
- 5 Ach ja, da wären Sie von selbst gar nicht drauf gekommen!
- 6 Okay, aber es ist ja auch kein 0/8/15 Stück,
- 7 es ist schon etwas Besonderes,
- 8 etwas, das Sie so bestimmt noch nicht erlebt haben,
- 9 denn wenn, dann wären Sie heute sicher nicht hier.

(Dialog zwischen 9 und 10)

- 10 Also um es kurz zu machen,
- 11 Du ich glaube, der Zug ist abgefahren.
- 10 Na dann ist er eben abgefahren,

- 11 und was genau wolltest du nun kurz machen?
- 10 Du meinst, bevor der Zug?
- 11 Ja Mann!
- 10 Nun mal keine Panik, also Sie werden heute ein sogenanntes interaktives Improvisationstheater erleben.
- 11 Interaktives Improvisadingsda?
- 10 Vielleicht sollten wir das an dieser Stelle erläutern.
- 11 Wie wär's einfach nur auf Deutsch?
- 10 Auf Deutsch, aha! Also gut, interaktiv, weil...
- 11Sie dabei mitmachen müssen, haha!
- 10 Und Improvisation, weil.....
- 11Sie entscheiden müssen, was genau Sie mitmachen müssen.
- 10 Haha!
- 11 Und damit das nicht zu schwer wird für Sie,
- 10 die Sache mit der Entscheidungsfindung,
- 11 haben wir für Sie die Möglichkeiten auf ein Minimum begrenzt.
- 10 Nämlich auf zwei.
- 11 Ich find, das ist doch ganz schön entgegenkommend.
- 10 Wir hätten ja schließlich auch drei nehmen können.
- 11 Dann wären Sie aber angeschmiert gewesen,.....bei Dreien
- 10 Um das Ganze also nochmal kurz zusammenzufassen.....,
- 11 Nun fang nicht schon wieder an mit deinem Zug!
- 10haben wir dabei Anforderungen gewählt,
- 11 die für ein Publikum durchaus zu schaffen sein sollten.
- 10 Sie müssen sich lediglich entscheiden zwischen folgenden zwei Varianten:
- 11 Der Variante A

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- 10 für Lachen, haha,
- 11 und der Variante B
- 10 für Applaus, (klatsch demonstrativ in die Hände).
- 11 Sie sehen, Sie haben sich also ganz umsonst Sorgen gemacht.
- 10 Vielleicht sagen Sie den Leuten, die vorsorglich geflüchtet sind, kurz Bescheid,
- 11 dass keinerlei Gefahr besteht,
- 10 zu irgendwelchen peinlichen Sachen gezwungen zu werden,
- 10 oder so.

(9 und 10 machen die Mitte frei)

- 12 Nach diesen kleinen Vorabinfos
- 13 lassen Sie uns jetzt zum eigentlichen Thema kommen.
- 14 Wir geben zu,
- 15 dass das Thema für die meisten von Ihnen doch schon recht lange zurückliegen dürfte.
- 16 Vielleicht ist es für einige auch noch völliges Neuland.
- 17 Wer weiß das schon?
- 18 Für Leute in unserem Alter jedenfalls,
- 19 ist es aber mindestens genauso wichtig
- 20 wie unser Smart Phone,
- 21 unser iPad,
- 22 die beste Flatrate,
- 23 DSDS,
- 24 die Ferien,
- 25 und so weiter,
- 26 und so weiter.
- 27 Also das Thema,

- 28 auf das Sie alle schon so gespannt warten,
- 29 und das auch nicht im Programmheft steht,
- 30 sonst wären sie ja nicht so gespannt,
- 31 wenn es im Programmheft stehen würde,
- 32 also das Thema lautet:
- 33 Der erste Kuss.
- 34 Ach du meine Güte!
- 35 Na das hat Ihnen ja gerade noch gefehlt!
- 36 Pubertäre Rumknutschereien,
- 37 also ehrlich.
- 38 Aber zu unserer Verteidigung
- 39 geben wir zu bedenken,
- 40 dass es sich bei uns pubertären Rumknutschern
- 41 um eine Jugendtheatergruppe handelt.
- 42 Das übrigens stand im Programmheft,
- 43 was Sie eigentlich wissen müssten,
- 44 wenn Sie es gelesen hätten,
- 45 Ihr Programmheft.
- 46 Aber wer liest das schon.
- 47 Auf jeden Fall werden Sie wohl oder übel zugeben müssen,
- 48 dass es sich um ein wirklich abendfüllendes Thema handelt,
- 49 das mit dem ersten,
- 50 na Sie wissen schon.
- 51 Also denn!

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Der Hauptteil

- 52 So jetzt wollen wir aber endlich anfangen mit dem ersten Kuss.
- 53 Keine Angst, alles rein platonisch, versteht sich.
- 54 Der erste Kuss, die eine Hälfte von uns ist völlig ahnungslos,
- 55 was sie da machen soll,
- 56 und die andere Hälfte hofft einfach,
- 57 dass die eine Hälfte schon weiß,
- 58 was sie mit der anderen anstellen muss.
- 59 Rein platonisch, versteht sich.
- 60 Im Prinzip also
- 61 hat eigentlich keiner so richtig Ahnung,
- 62 zumindest beim ersten Mal.
- 63 Lerneffekte sind in der Folgezeit aber durchaus zu erwarten.
- 64 Doch so weit sind wir ja noch lange nicht.
- 65 Folgende Konstellation kommt immer wieder gerne vor.
- 66 Wir möchten vorsorglich darauf hinweisen,
- 67 dass wir im nun folgenden Beispiel,
- 68 stellvertretend für alle anderen Konstellationen,
- 69 die heterosexuelle Variante gewählt haben.
- 70 Und zwar ohne auch nur
- 71 den allerkleinsten
- 72 Diskriminierungsgedanken im Sinn zu haben.
- 73 Deshalb sind alle Schwulen und Lesben aufgefordert,
- 74 und natürlich auch diejenigen,
- 75 die sich diesbezüglich noch nicht festgelegt haben,

- 76 das folgende Szenario einfach in ihrem Sinne umzugestalten.
- 77 Okay, also Mädchen mag Jungen,
- 78 und Junge mag Mädchen.
- 79 Junge weiß, dass Mädchen ihn toll findet,
- 80 und Mädchen weiß, dass Junge sie toll findet.
- 81 Eigentlich wäre also alles klar,
- 82 und doch passiert nix!
- 83 Da macht die Frage nach dem....

 (eine Tafel mit einem Fragezeichen wird präsentiert)
- 84 Warum?
- 85 also durchaus Sinn.
- 86 Wir laden Sie aus diesem Grund noch einmal ein
- 87 an den Anfang eines potentiellen Erst-Kuss-Erlebnisses.
- 88 Männlein und Weiblein begegnen sich,
- 89 haben Augenkontakt,
- 90 Klimper, Klimper,
- 91 finden sich auf den ersten Blick auch nicht gerade abstoßend
- 92 und kommen ganz unbeschwert ins Gespräch.
- 93 Die Chemie stimmt,
- 94 alles ist wunderbar unverkrampft.
- 95 Das ändert sich jedoch schlagartig in dem Augenblick,
- 96 wenn einem oder beiden bewusst wird,
- 97 dass man für den anderen doch ein kleines bisschen mehr empfindet.
- 98 Ab da ist der Spaß vorbei,
- 99 die Lockerheit geht flöten,

- 100 Worte werden nicht mehr spontan ins Gespräch geworfen,
- 101 sondern sind wohlüberlegt,
- 102 Pointen werden im Vorfeld genauestens analysiert
- 103 und gegebenenfalls wieder verworfen.
- 104 Die Gespräche wirken arg zäh.
- 105 Mit Argusaugen wird der Gegenüber betrachtet,
- 106 und hilfesuchend wird jedes noch so kleine Lächeln,
- 107 jede winzige Geste registriert,
- 108 in der vagen Hoffnung irgendein Zeichen zu erhaschen,
- 109 dass darauf hindeuten könnte,
- 110 dem anderen ginge es vielleicht genauso wie einem selbst.
- 111 Dieses quälende Stadium kann dauern.
- 112 Manche Jungs begleitet es nahezu durch die gesamte Pubertät.
- 113 Von den Junggesellen mal ganz abgesehen.
- 114 Um solch ein Martyrium zu beenden,
- 115 bedarf es nämlich eines offiziellen Teiles.
- 116 Da dieser unumgänglich ist,
- 142 muss sich also einer der beiden aufmachen
- 117 und dem anderen seine Gefühle gestehen.
- 118 Dabei machen es sich die Mädchen in der Regel sehr einfach,
- 119 indem sie die Sache gerne dem Jungen überlassen.
- 120 Denn genau wie beim Pinkeln,
- 121 soll es gefälligst auch hier natürlich dem Manne vorbehalten bleiben,
- 122 die Dinge in die Hand zu nehmen.
- 123 Und das ist bei Jungs in diesem Alter wahnsinnig schwer.

- 124 Das mit den Gefühlen versteht sich,
- 125 nicht das mit dem Wasserlassen.
- 126 Damit muss man sich zum Glück erst später auseinandersetzen,
- 127 aber wem sagen wir das.
- 128 Doch wieder zurück zu den Gefühlen,
- 129 nun mal ehrlich,
- 130 das ist doch so gar kein Ding für einen Jungen.
- 131 Und zu allem Überfluss soll er auch noch darüber reden.
- 132 Wo Jungs doch sowieso so gerne reden.
- 133 Genauso könnten sie ein Rind bitten,
- 134 über Hamburger zu sprechen,
- 135 oder ein Huhn über Chicken MC Nuggets.
- 136 Politiker über die Wahrheit
- 137 oder Engländer über Elfmeter.
- 138 Ich hoffe, das war plastisch genug.
- 139 Aber wir schweifen ja mal wieder ab.
- 140 Für alle, die den Faden irgendwie verloren haben,
- 141 wir waren bei dem Thema: Gefühle.
- 142 Also die Jungs haben eine Heidenangst vor Gefühlen,
- 143 keiner will sich dabei blamieren oder gar abgewiesen werden.
- 144 Jungs haben keine Ahnung, wie sie reagieren sollen,
- 145 wenn die Antwort nein heißt.
- 146 Sie haben nicht mal eine Ahnung,
- 147 was sie machen sollen,
- 148 wenn als Antwort

- 149 ein Ja kommt.
- 150 Noch dazu geben Mädchen den Jungs ständig das Gefühl,
- 151 selbst alles ganz cool im Griff zu haben,
- 152 und ganz genau zu wissen,
- 153 wie,
- 154 was,
- 155 warum,
- 156 in welcher Reihenfolge,
- 157 der Situation angemessen,
- 158 im einzelnen abzulaufen habe.
- 159 Und als Krönung von dem Ganzen
- 160 wird von den Jungs auch noch erwartet,
- 161 das alles ganz genau so hinzukriegen,
- 162 und wehe wenn nicht.
- 163 Somit stehen Jungs vor einer schier unlösbaren Aufgabe.
- 164 Wenn man sich das richtig überlegt,
- 165 grenzt es schon fast an ein Wunder,
- 166 dass immer noch Menschen zusammenfinden.
- 167 Dabei haben Mädchen doch genauso viel Angst wie die Jungen
- 168 und genauso wenig Ahnung,
- 169 wie das so geht am Anfang,
- 170 im Einzelnen,
- 171 und in welcher Reihenfolge.
- 172 Aber das macht ja alles nichts,
- 173 weil Mädchen ja im Sitzen pinkeln.

- 174 Deshalb darf man sich aber auch nicht wundern,
- 175 wenn unter diesen Voraussetzungen überwiegend Wortergüsse wie der folgende die weiblichen Ohren beglücken.
 - (5 Jungen stehen als Gruppe)
- 176 Äh...Ich wollte dir mal äh sagen,
- 177 äh dass ich dich äh gar nicht so schlecht finde, äh,
- 178 und äh wenn du mich äh vielleicht auch nicht so schlecht äh finden würdest,
- 179 äh dann könnten wir äh uns ja vielleicht auch zusammen äh nicht so schlecht finden,
- 180 oder äh? (Gruppe löst sich wieder auf)
- 181 Das klingt doch nach Romantik pur.
- 182 Aber allen,
- bei denen dieses Gestammel heftige und langanhaltende Bauchmuskelkontraktionen auslösen sollte,
- 184 sei gesagt,
- 185 dass sie eine nicht zu unterschätzende Teilschuld unmöglich abstreiten können.
- 186 Warum raufen sich beide Seiten deshalb nicht einfach zusammen
- 187 und erarbeiten eine Vorgehensweise mit der Zielsetzung,
- 188 dem Lachkrampf und der Selbstzerfleischung entgegenzuwirken,
- 189 zum Wohle aller Beteiligten?
- 190 Sie fragen sich jetzt bestimmt,
- 191 wie denn sowas beispielsweise aussehen könnte?
- 192 Naja ganz einfach. Als erstes müssten die Doppel-Xse natürlich ihr Schneckenhaus verlassen.
- 193 Das wäre schon mal ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit.
- 194 Sie könnten ihrem Traumboy mit einer kleinen Mail oder SMS auf die Sprünge helfen.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- 195 Für den Traumboy setzen Sie bitte den Namen Ihrer Wahl ein.
- 196 Bei "dem auf die Sprünge helfen" sollte aber zwingend auf eine Sache geachtet werden.
- 197 Wenn es um Gefühle geht,
- 198 sollte man zuallererst das machen,
- 199 was ein Löwe tut,
- 200 wenn er die Absicht hat,
- 201 ein Büffelkalb zu reißen,
- 202 nämlich...
- 203es von der Herde trennen.

Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück "Der erste Kuss" von Peter Donnerstag

Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?

Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe auf unserer Webseite.

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletten Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Le seprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollens atz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de-- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

www.mein-theaterverlag.de

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

 $www.mein-theaterverlag. de-www.theaterst \"{u}cke-online.de-www.theaterverlag-theaterst \"{u}cke.de.-www.nrw-hobby.de-www.theaterst \r{u}cke.de.-www.nrw-hobby.de-www.theaterst \r{u}cke.de.-www.theaterst \r{u}cke.de.-www.theaterst$

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de